



## Monatlicher Report

September 2015



### Aktien: Sorge um China-Wachstum führen zum Kurseinbruch

Es hat sich wieder einmal bestätigt, dass schlechte Konjunkturaussagen im Sommer zu heftigen Kursabschlägen führen können. Der Grund ist China, Aussagen zu einem schwachen Wachstum haben weltweite Kursverluste gebracht. Ist diese Reaktion überzogen oder sind diese Sorgen berechtigt? Klar ist, dass die chinesische Wirtschaft nicht mehr die Wachstumsraten der vergangenen Jahre aufweist aber immer noch um ca. 7% wächst. Hier kann man nicht von einer Rezession sprechen. Es gibt sicher Auswirkungen für die Weltkonjunktur, aber ob und wie diese für den europäischen Markt und speziell für Deutschland aussehen, ist noch nicht klar. Deshalb halten wir diese Reaktionen für überzogen und glauben, dass sich die Märkte beruhigen und wir zum Jahresende wieder deutlich höhere Kurse sehen. Klar ist aber leider auch, dass wir im September weiter stark schwankende Märkte sehen, die uns auch noch mal tiefere Kurse bringen können - nicht müssen.

### Renten: Warten auf die FED

Am 17. September entscheidet die Fed ob sie die Zinswende einleitet, oder ob eine Zinserhöhung noch einmal verschoben wird. Die letzte Konjunkturdaten zeigen kein klares Bild und auch die Aussagen der einzelnen Feld-Gouverneure geben keine einheitliche Meinung wider. Aufgrund der Börsenturbolenzen scheint eine Zinserhöhung in den USA zurzeit weniger notwendig zu sein. Auch diese Entscheidung wird im September genau zu beobachten sein, werden dadurch mit Sicherheit die Börsen starke Reaktionen zeigen.

### Sonstiges: Gold

Der Goldpreis profitiert von der Unsicherheit an den Märkten und von Tief wieder ordentlich zugelegt. Es zeigt sich mal wieder dass das Gold als Krisenwährung noch nicht ausgedient hat. Große Preissteigerungen erwarten wir hier allerdings nicht.

„Die Zukunft hat viele Namen: Für Schwache ist sie das Unerreichbare, für die Furchtsamen das Unbekannte, für die Mutigen die Chance.“ Victor Hugo

gez. Torsten Kahl – Vermögensmanager in Hannover

Der Inhalt (inkl. aller Zahlenangaben) ist ohne Gewähr.

Alle Informationen beruhen auf Quellen, die wir als zuverlässig erachten. Sie dienen lediglich der Information und begründen kein Haftungsobligo. Bei Aktien bestehen gegenüber festverzinslichen Wertpapieren neben höheren Renditechancen auch wesentlich größere Risiken und ein Totalverlust kann nicht ausgeschlossen werden. Kein Teil darf (auch nicht auszugsweise) ohne unsere ausdrückliche vorherige schriftliche Zustimmung reproduziert werden.

Die Freiheit, das Richtige zu empfehlen. Die Erfahrung, das Richtige zu tun.